

The musical score is written in 3/4 time and G major. It consists of two staves. The first staff contains the first six measures of the melody, with a repeat sign and two endings. The second staff contains the remaining six measures, starting with a key signature change to one sharp (F#) in the second measure. Chords are indicated above the notes: C, Dm7, Em, C, Dm7, G, C, G, D7, G7, C, Dm7, Em, C, Dm7, G, C.

Der Mai ist ge - kom - men, die Bäume schla - gen aus,
da blei-be, wer Lust hat, mit Sor-- gen zu Haus! Wie die
Wol-ken dort
wandern am himmli - schen Zelt, so steht auch mir der Sinn in die weite, wei - te Welt.

Der Mai ist gekommen,
die Bäume schlagen aus,
da bleibe, wer Lust hat,
mit Sorgen zu Haus!
Wie die Wolken dort wandern
am himmlischen Zelt,
so steht auch mir der Sinn
in die weite, weite Welt.

Frisch auf drum, frisch auf drum
im hellen Sonnenstrahl!
Wohl über die Berge,
wohl durch das tiefe Tal!
Die Quellen erklingen,
die Bäume rauschen all;
mein Herz ist wie 'ne Lerche
und stimmt ein mit Schall.

Und find' ich kein' Herberg',
so lieg' ich zur Nacht
wohl unter blauem Himmel,
die Sterne halten Wacht;
im Winde die Linde,
die rauscht mich ein gemacht,
es küsset in der Frühe
das Morgenrot mich wach.

Herr Vater, Frau Mutter,
dass Gott euch behüt!
Wer weiß, wo in der Ferne
mein Glück mir noch blüht;
es gibt so manche Straße,
da nimmer ich marschiert,
es gibt so manchen Wein,
den ich nimmer noch probiert.

Und abends im Städtlein,
da kehr ich durstig ein:
"Herr Wirt, ja Herr Wirt,
eine Kanne blanken Wein!
Ergreife die Fiedel,
du lust'ger Spielmann du,
von meinem Schatz das Liedel,
das sing ich dazu!"

O Wandern, o Wandern,
du freie Burschenlust!
Da weht Gottes Odem
so frisch in die Brust;
da singet und jauchzet
das Herz zum Himmelszelt:
wie bist du doch so schön,
O du weite, weite Welt!